



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b2/107

DOI: 10.17886/RKI-History-o866

Transkription: Heide Trölmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin den 25ten Dec. 1884

Hochgeehrter Herr Geheimrath! [Karl Köhler]

In Beantwortung Ihres werthen Schreibens theile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich in der von Ihnen angegebenen Zeit zu Ihrer Verfügung stehen werde.

Zugleich erlaube ich mir für den freundlichen Festwunsch verbindlichst zu danken und denselben meinerseits zu erwidern.

Mit größter Hochachtung
ergebenst
Dr. Koch

2/85

Berlin den 25^{ten} Dec. 1884.

Grußguten Morgen zur Gutsnacht! (Gott)

In der Erwartung, daß Sie auch heute
in der Erwartung sind, daß Sie in der Erwartung
wunderbar gut zu Ihrer Verfügung stehen
werden.

Zugleich verbleibe ich mir für die freundliche
Aufmerksamkeit, welche Sie zu meinem und den
meinen zuwenden.

Mit größter Aufmerksamkeit

warten

H. K.

